

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die Vorgeschichte (erstes Kapitel)

Das Gebiet der Juragewässer 7

Das gräueste Altertum 8

Der nachheilszeitliche Jurasee 8

Die erste Besiedlung des Seelandes 8

Das frühgeschichtliche Seeland 9

Das Seeland im Hoch- und Spätmittelalter 9

Eine Serie von Hochwassern 10

Erste Korrektionsvorschläge 10

Dr. Johann Rudolf Schneider 10

Die Vorbereitungsgesellschaft 11

Das Projekt La Nicca 11

Der Bund unterstützt das Projekt La Nicca-Bridel 12

Die bernische Korrektion 13

Die obere Korrektion 15

Die Binnenkorrection 16

Der Sonderfall Solothurn 19

Von der I. zur II. Korrektion (zweites Kapitel)

Eine kurze Blütezeit 21

Neue Sorgen steigen auf 22

Die Projekte Deluz und Peter 22

Die Hochwasser 1910 und 1944 23

Die Hochwasser 1948 und 1950; parlamentarische Vorstösse 25

Das Projekt 1952 25

Nationalrat Müller (Arberg) gründet Initiativkomitee 26

Der Bundesrat nimmt Stellung zum Projekt 1952 27

Das Wiedererwägungsgesuch der Kantone 27

Abschluss eines Konkordates für gemeinsame Korrektion 28

Wichtige Wahlen 31

Dienststruktur für den Bauleiter 32

35	Professor Müller projektiert
39	Die Projekt eingabe an den Bundesrat
41	Der Bundesrat antwortet
42	Die Kantone doppeln nach
42	Die Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung
43	Die Parlamentarier an der Arbeit
45	50 Prozent Bundesbeitrag
49	Die Abstimmung in den Kantonen

Die Bauausführung (viertes Kapitel)

51	Vorbereitungsarbeiten
52	Die Korrektion des Brojekkanals
54	Polemik wegen Versenkung von Aushubmaterial im Murtensee
56	Der erste tödliche Unfall
59	Die definitive Abnahme des korrigierten Brojekkanals
59	Die Korrektion des Nidau-Büren-Kanals
60	Ein Riesensbagger im Einsatz
60	Der Steinbruch bei Twann
62	Polemik wegen Versenkung von Aushubmaterial im Bielersee
64	Havarien und der zweite tödliche Unfall
66	Die definitive Abnahme des korrigierten Nidau-Büren-Kanals
67	Die Korrektion des Zihlkanals
68	Polemik wegen Versenkung von Aushubmaterial im Neuenburgersee
71	Zwei weitere tödliche Unfälle
72	Die definitive Abnahme des korrigierten Zihlkanals
72	Die Korrektion der Aare von Büren bis zur Emmenündung
74	Der Bau der Kraftwerke Flumenthal und Neu-Bannwil
79	Die neuen Inseln von Bellach und Altrou
79	Das Entfernen des Emmeriegels
79	Schwieriger Landerwerb im Kanton Solothurn
81	Explosion eines ganzen Sprengstofflagers
81	Die letzten tödlichen Unfälle
82	Das provisorische Regulierreglement 1972
82	Veranstaltungen und Zeichen von Anerkennung
83	Die II. JGK muss Schadenersatz leisten
84	Die definitive Abnahme der korrigierten Aare von Büren bis zur Emmenündung

Die Brücken im Korrektionsgebiet (fünftes Kapitel)

85	Einleitende Feststellungen
86	Das Brückenverzeichnis
87	Die beiden Brücken über den Brojekkanal

88	Die drei Brücken über den Zihlikanal
89	Die acht Brücken über den Nidau-Büren-Kanal
92	Die beiden Brücken von Büren bis Solothurn
93	Die vier Brücken in der Stadt Solothurn
93	Die beiden Brücken zwischen Solothurn und Hofhühren

Korrektion und Naturschutz (sechstes Kapitel)

95	Frühzeitige Kontakte
97	Dr. Hunzikers Landschaftsrestaurierungstatuten
97	Die Vorschläge Dr. Hunzikers
98	Die II. JGK schützt Natur, Landschaft, Fische und Vögel

Der archäologische Dienst (siebentes Kapitel)

103	Ungenügende Organisation bei der I. JGK
105	Zweckmässige Vorkehren bei der II. JGK
105	Dr. Hanni Schwab im Einsatz
106	Ausgrabungserfolge und Entdeckungen
107	Grosses Interesse im In- und Ausland
108	Die Vergangenheit des Seelandes im neuen Licht

Der Unterhalt der Bauwerke (achtes Kapitel)

109	Die Unterhaltspflicht
109	Vor hundert Jahren
111	Die heutige Regelung

Zusammenfassung (neuntes Kapitel)

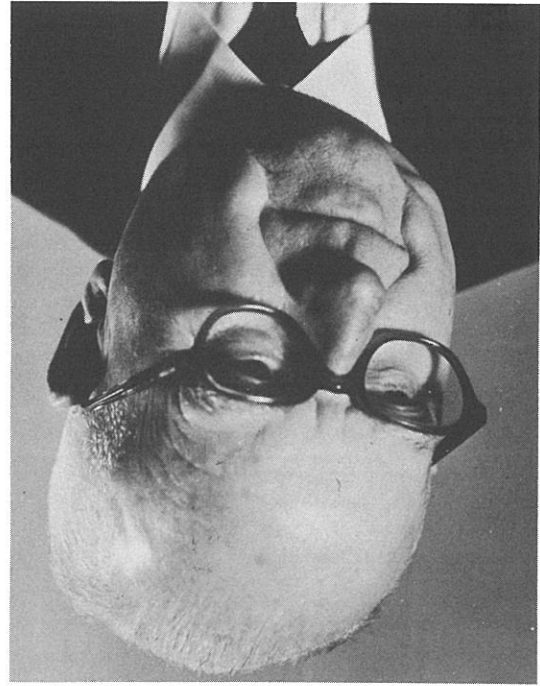
113	Die I. Juragewässerkorrektion
114	Die II. Juragewässerkorrektion
116	Die Gesamtkosten der II. JGK

Die Einweihung (zehntes Kapitel)

117	Besichtigungsfahrt mit 300 Gästen
118	Der offizielle Festakt in der «Krone» Aarberg

Anhang

120	Vereinigungen für die II. JGK (Initiativkomitees)
121	Die Vertreter des Bundes in der interkantonalen Baukommission und im technischen Ausschuss 1956–1974
121	Die Vertreter der Kantone in der interkantonalen Baukommission und im technischen Ausschuss 1956–1974
122	Das Personal der Projektierungs- und Bauleitung
123	Zeittafel



**Der Präsident der Bernischen
und der Interkantonalen Vereinigung
für die II. JGK**

Nationalrat Hans Müller (Arberg) †

Blick vom Mont Vully (Wistenlacher) in die Ebene des Grossen Mooses bei Witzwil

